

Wiesbadener Tagblatt.

No. 28. Freitag den 28. Januar 1859.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Revisors Panthel dahier gehörigen Effecten, in Kleidungsstücken und verschiedenen anderen Gegenständen bestehend, Wilhelmstraße No. 15 versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

684

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde Distrikt Kausch

45 eichen Baustämme,

90 Klafter 5schuhig eichenes Scheitholz,

72 „ 4schuhig eichenes Scheitholz

versteigert.

Abfahrt ist gut.

Eltvile, den 17. Januar 1859.

466

Der Bürgermeister.
Bott.

Notizen.

Heute Freitag den 28. Januar Nachmittags 3 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Johann Carl Staudt von Schweinheim, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 22.)

Verein für Naturkunde.

Heute Freitag den 28. Januar 6 Uhr Abends Sitzung der Mitglieder im Museums-Saale.

431

Der Vorstand.

Verein für Alterthumskunde.

Wegen anderweiter Verwendung des Museums-Saales wird unsere Vorlesung Freitag den 28. d. ausfallen und dafür acht Tage später stattfinden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1859.

Der Vorstand. 421

Launusstraße No. 10 ist eine große Badwanne zu verkaufen. 467

A. Rathgeber, Franzplatz No. 2,

empfehlte sich in Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, wildledernen Strümpfen, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hysterophors, Warzendeckeln, Saughütchen, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Cathedern, Bongies von Wachs und Darmseide, Gummi-Mutterröhren und Alysirsprizen, Harnrecipienten, Suspensorien, elastischen und Gummi-Gehörrohren, Luftkissen, Badhauben und Eisblasen von Gummi, Alysirsprizen von Zinn verschiedener Größe, Alysapompe, Hydrochyses, Tritadors und Glaspriken, sowie in Gummi-sprizen von 2 — 8 Unzen, Wilschpumpen, Gutta Serena-Leder, weiße und schwarze Gummiteinwand für Unterlage in Betten, Sichttaffent und in sämtlichen Pariser Parfümerien.

Dr. Rommershausens Augenessenz

ist soeben in frischer Sendung wieder eingetroffen bei

686

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose

Ziehung am 1. und 2. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 20.000. — 4000. — 2000 rc.

Original-Loose courtmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr. das Stück bei

468

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Schöne Drangen

billigst bei

687

Otto Schellenberg,
Marktstraße No. 48.

Sch. zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkauft.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Frische Austern und Caviar

bei Carl Acker.

7561

Filzschuhe

werden um damit aufzuräumen zum Einkaufspreis abgegeben bei

688

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Nöckerstraße No. 4 sind Holländer Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen) mit Hecken, und Distelsinken zu verkaufen.

Bei G. D. Schmidt, Sonnenberger Thor No. 1, sind circa 100 Eitr. Munkelrüben in kleinen Partien zu verkaufen.

Schellfische, Loberdan,
Bückinge, Brisen, Anchovis, Sardinien, Häringe und Sardellen bei
 691 **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

Corsetten in weiß und grau mit und ohne Mechanik in schöner
 Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
 692 **A. Kunkler Wittwe**, Langgasse 14.

Aechte **amerikanische Gummischuhe** in allen Größen von 54 Fr.
 bis 2 fl., sowie **Filzschuhe** und **Filztüfel** mit Filz- und Ledersohlen,
 seine **Plüschpantoffeln**, **Gesundheitssohlen** empfiehlt
 693 **Julius Baumann**, Marktstraße 14.

Maskenkleider & Domino's
 694 sind zu haben **Wegergasse No. 4.**

Moras haarstärkendes Mittel.
 Dieses feindufternde Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
 Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
 sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
 Ueberreizung auf nie geübte Weise Preis 1 fl. 12 fr.
 Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trautgasse 49 in Köln.
 Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Platz 6799

Eine große Parthie **Besatzbänder** in verschiedenen Sorten werden sehr
 billig abgegeben.
 695 **Emma Galladee**, Langgasse 16.

Kalbfleisch per Pfund 10 fr.
 zu haben bei **Joh. Weidmann**,
 658 **Michelsberg No. 20.**

Domino's in schöner Auswahl zu den bevorstehenden
 Maskenbällen bei
 696 **G. Rösch**, Goldgasse No. 2.

Kohlase können zu jeder Zeit in großen wie in kleinen Quantitäten in
 meinem Hause bei Ph. Stemmler, Michelsberg, in Empfang genommen
 werden.
Friedr. Käsberger. 697

Steingasse No. 21 werden **Schuppenstiele** angekauft und 1/2 fr. mehr
 bezahlt wie in Gerbenheim. 698

Eine **Ladeneinrichtung** zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu ver-
 kaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.
 Graben No. 4 sind 2 neue nußbaumpolirte **Bettstellen** zu verkaufen. 699

Den Theilnehmern. Mein **Geologischer Privatkursus** beginnt heute Freitag den 28. Januar Abends 6 1/2 Uhr in meiner Wohnung, unt. Heidenb. No. 9 Parterre.

Noch 3 Karten sind gegen das Honorar in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

700

Dr. Sandb.

Im Verlag von **Otto Spamer** in Leipzig ist soeben erschienen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** vorrätzig:

Geschichte des Handels und Weltverkehrs.

Uebersichtlich dargestellt
zum **Gebrauche für junge Kaufleute,**
sowie für Handelslehranstalten
von

J. Engelmann,
Redacteur der Rheinischen Handelszeitung.
Preis 1 fl. 48 fr.

Künstler-Club.

Die nächste Versammlung findet erst **Montag** den 31. Januar statt.
Der Vorstand.

701

Frische Schellfische

soeben wieder eingetroffen bei
Chr. Nitzel Wittwe.

634

Schweizer, Limburger und Holländer Käse

bei **Jacob Seyberth.**

702

Corsetten sind wieder in allen Größen vorrätzig.
Emma Galladee.

703

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt. **Banggasse No. 2** eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse.

704

Nerostraße No. 14 ist **Heu, Kleeheu und Grummet** zu haben.

568

Eine Fuhre gutes **Grummet** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

705

Sieben gut zugerittene **Esel**, nebst vollständigem Reitzzeug, **Buggeschirr** und **Wagen** stehen zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

706

Avertissement!



Hurrah, heisa hopyfafa!
Hört, hört laßt Euch verkünden:
Weil jußt der Fasching wieder nah,
Soll wiederum in diesem Jahr
Und zwar am 5. Februar

Im grand Hôtel Victoria
Ein Maskenball stattfinden.

Motto:

Just weil's im Leben Mode ist
Sich stets maskirt zu zeigen,
Eröffnen wir, wenn es genehm,
Trotz alledem und alledem
Nen närrisch n Maskenreigen.
Prinz Jocus führt den Vorsitz dort,
Zur Seit' die Göttin Freude.
Die Ritter: Lust und Uebermuth
Und tausend närrische Leute!
Fidelität herrscht dort en bloc,
Weil Wiß dazu geladen. —
Im Meere der Vergnüglichkeit
Wird Alt und Jung sich baden.



Grand Bal masqué et paré

Samstag den 5. Februar
in den Sälen des Hôtel Victoria.

Anfang 8 Uhr Abends.

Entrée à Person Ein e n Gulden.

Anmeldungen zur Theilnahme bitte in meiner
Wohnung zu machen, da am Ball-Abend keine
Kasse stattfindet.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet höflichst ein

W. Block,

Länggasse No. 17, Eck der Webergasse,
Bel. Etage.

Ein Mittleser zum **Frankfurter Journal** wird gesucht, am liebsten in der Marktstraße. Näheres in der Exped. d. Bl. 707

Gesucht wird ein Local oder Platz, welches sich zu einer Werkstätte eignet. Näheres in der Exped. d. Bl. 708

Es wird noch ein reinlicher Schläfer gesucht per Monat 2 fl. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 709

Gefunden

nach dem Balle im Casinosaale ein **Pulswärmer** und eine **Guirlande**. Bei dem Wirthschaftsführer in Empfang zu nehmen. 710

Verloren

Mittwoch Abend den 26. d. M. wurde von der Neugasse durch die Langgasse am Kochbrunnen vorbei bis in die Nerostraße ein grauer **Mantel** mit roth und grün farirten Streifen besetzt, verloren. Man bittet denselben Röderstraße No. 20 abzugeben. 711

Ein junger Mann der obersten Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sucht an Oftern bei achtbaren Familien der Stadt Wohnung und Verköstigung. Man bittet bei der Exped. d. Bl. Preis und Bedingungen versiegelt unter No. 645 einzureichen. 645

Stellen-Gesuche.

Ein nicht katholisches Dienstmädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, wird in der Bel-Stage des Hauses des Hofconditors Petmeck in Viebrich gesucht und kann gleich eintreten. 712

Es wird ein solides Mädchen, welches im Schuhemfassen geübt ist, gesucht bei G. Fauser, Langgasse No. 6. 673

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Näheres in der Expedition d. Bl. 713

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und Serviren erfahren ist, sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 714

Eine einzelne Dame sucht eine Gesellschafterin. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 715

2 ordentliche Jungen werden in eine hiesige Gastwirthschaft gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 716

Gesucht

eine tüchtige Küchenhaushälterin für ein großes Hotel. Gehalt 200 fl., ein junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher fertig französisch spricht und schreibt, sowie die Buchführung versteht, für ein großes Hotel. Gehalt 400 fl. nebst freier Station.

Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von

W. Block,

717

Langgasse 17, Eck der Webergasse.

4000 und 5000 fl. werden sogleich gesucht, meistens auf Güter, in hiesiges Amt durch

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 578

500—2200 fl. sind sogleich and

1200 fl. in 3 Monat anzuleihen durch **Friedrich Schaus.** 579

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

- Dogheimer Chaussee in einem Landhause sind 1 Giebelzimmer nebst 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Person billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 366
- Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Ed der Gold- und Hafnnergasse bei Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Laden nebst einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 367
- Geisbergweg No. 14 ist Stube, Cabinet und Küche mit allem Zubehör auf den 1. April an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. 718
- Heidenberg No. 28 bei Anton Diener ist ein heizbares Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 528
- Heidenberg No. 56 können zwei Burschen Schlafsttte bekommen. 616
- Hochstätte No. 28 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung mit Stallung zu vermieten. 719
- Kapellenstraße No. 10 ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 oder auch einem freundlichen Giebel- und 2 Mansardenzimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzraum, nebst Mitbenutzung der Waschlüche und Trockenspeichers, auf den 1. April zu vermieten. 617
- Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372
- Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457
- Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373
- Langgasse No. 15 Bel-Étage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458
- Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 529
- Langgasse No. 47 ist ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 720
- Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275
- Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Mehlgergasse No. 27 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 618
- Nichelsberg No. 12 Ed der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Februar an zu vermieten. 59
- Neroststraße No. 49 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 535
- Neugasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 619
- Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, zu vermieten. 463
- Obere Friedrichstraße No. 27 sind im Vorderhaus im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf Verlangen kann der ganze Garten dazu gegeben werden, und 2 vollständige Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermieten. 174
- Oberwegergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 620
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Schachtstraße No. 23 ist ein Logis zu vermieten. 721
- Steingasse 11 ist an eine einzelne Person ein Zimmer zu vermieten. 536

Steingasse No. 33 bei Briefträger Mollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 624

Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet, möblirt, sogleich jahresweise zu vermieten. 538

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, auch kann Pferdebestall und Remise dazu gegeben werden. 650

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon' 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermieten. 539

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 74

In dem Landhause des Herrn Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee, ist eine Stiege hoch ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, nebst Küche, Dachkammer, Holzstall, auf den 1. April l. J. zu vermieten; auch kann das Zimmer allein, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Durch wen, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 540

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermieten. F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 382

Mehrere gut möblirte Zimmer nebst Küche sind zusammen oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 722

Auf den 1. April ist in der oberen Louisenstraße ein schön möblirtes Zimmer, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten. Das Nähere Neugasse No. 12 im Hinterhaus. 723

Im dritten Stock des Wohnhauses der Frau Wittwe Höfer sind zwei nach der Louisenstraße belegene große Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock zu erfragen. 724

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz enthaltend, ist sogleich oder den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Römerberg No. 1. 625

3 Zimmer ohne Möbel werden zu mieten gesucht, einerlei wo. Näheres zu erfragen Nerostraße No. 48 Parterre. 725

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 27. Januar.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	8 fl. 37 kr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 5 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 5 "
Hafer	(93 Pfd.)	4 " 25 "

Wiesbaden den 27. Januar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Geld-Course. Frankfurt, 26. Januar.

Pistolen	9 fl. 35—36 fr.	Preuß. Friedrichsd'or 9 fl. 54 $\frac{1}{2}$ —55 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 $\frac{1}{2}$ —40 $\frac{1}{2}$ "	Rand-Dukaten 5 " 23—30 "
20 Frs. Stücke	9 " 19—20 "	Engl. Sovereigns 11 " 38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.